

# **BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT UV.2019.24 vom 26. April 2019**

Bs Sozialversicherungsgericht, 2019-04-26, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs\\_sozialversicherungsgericht\\_UV.2019.24](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_sozialversicherungsgericht_UV.2019.24)

FR: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT UV.2019.24 du 26 avril 2019

IT: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT UV.2019.24 del 26 aprile 2019

## **Volltext**

Sozialversicherungsgericht

des Kantons Basel-Stadt

URTEIL

vom 13. Januar 2020

Mitwirkende

Dr. A. Pfeleiderer (Vorsitz), lic. iur. M. Spöndlin, Dr. med. W. Rühl

und Gerichtsschreiber lic. iur. H. Dikenmann

Parteien

A\_\_\_\_\_

vertreten durch B\_\_\_\_\_

Beschwerdeführer

SUVA

Rechtsabteilung, Fluhmattstrasse 1, Postfach, 6002 Luzern

vertreten durch C\_\_\_\_\_

Beschwerdegegnerin

Gegenstand

UV.2019.24

Einspracheentscheid vom 26. April 2019

Beweiswert der Schätzung der Arbeitsunfähigkeit durch anstaltsinterne Ärztinnen bzw. Ärzte.

Die Präsidentin

Der Gerichtsschreiber

Dr. A. Pfeleiderer lic. iur. H. Dikenmann

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach der Eröffnung der vollständigen Ausfertigung beim Bundesgericht Beschwerde eingereicht werden (Art. 100 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 über das Bundesgericht [Bundesgerichtsgesetz, BGG]). Die Beschwerdefrist kann nicht erstreckt werden (Art. 47 Abs. 1 BGG). Die Beschwerdegründe sind in Art. 95 ff. BGG geregelt.

Die Beschwerdeschrift ist dem Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, in dreifacher Ausfertigung zuzustellen. Die Beschwerdeschrift hat den Anforderungen gemäss Art. 42 BGG zu genügen; zu beachten ist dabei insbesondere:

- a) Die Beschwerdeschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten;
- b) in der Begründung ist in gedrängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt;
- c) die Urkunden, auf die sich die Partei als Beweismittel beruft, sind beizulegen, soweit die Partei sie in Händen hat, ebenso der angefochtene Entscheid.

Geht an:

Versandt am:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.